

Zweck: Fortführ. des von den hiesigen Kaufleuten Robert Wilhelm Carl Cochu und Gustav Rudolph Rée in Hamburg in offener Handelsges. unter der Firma „F. Cochu“ betriebenen Fabrikunternehm. zur Herstellung von Eisen- und Weißblech-Emballagen und der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte sowie die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: 72 000 RM in 50 Akt. zu 100 RM u. 67 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 42 Mill. M in 4000 Akt. (Lit. A) zu 10 000 M. 20 Akt. (Lit. B) zu 100 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 20./11. 1924 beschloß Umstellung von 42 Mill. M auf 168 000 RM in 4000 Akt. Lit. A zu 40 RM u. 20 Akt. Lit. B zu 400 RM. — Die G.-V. vom 8./3. 1926 beschloß Herabsetzung des A.-K. von 24 000 RM auf 144 000 RM. — Lt. G.-V. v. 23./10. 1931 Herabsetzung des A.-K. von 144 000 RM auf 72 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./7. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.

u. Gebäude 64 400, Maschinen u. Werkzeuge 47 500, Fabrikeinrichtung 3000, Fuhrwerk 1, Mobilien 1, Roh-, Halb- u. Fertigfabrikate 9204, Debitoren 15 788, Kasse 89, Bankguthaben 42, Postscheckguthaben 142, (Avale 1000), Verlust 26 437. — **Passiva:** A.-K. 72 000, Hypoth. 65 436, Darlehen 20 140, Kreditoren 9030, (Avale 1000). Sa. 166 607 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 29 959, Handl.-Unkosten 19 325, Rohmaterial 55 974, Löhne u. soziale Lasten 43 181, Betriebs-Unk. 8966, Fuhrwerks-Unkosten 598, Emballagen 657, Transporte 3049, Fracht 822, Zinsen 4886, Skonto 339, Provisionen 2186, Steuern 4733, Fabrikations-Unk. 5075, Abschreib. 5575. — **Kredit:** Erlös aus Waren 158 698, Grundstück 91, verschiedene Eingänge 103, Verlustvortrag 26 437. Sa. 185 330 RM.

Die Bezüge des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr betrugen 1500 RM. Vergütungen an die Mitglieder des A.-R. sind nicht erfolgt.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rockstroh-Werke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Heidenau b. Dresden.

Verwaltung:

Vorstand: Gen.-Dir. Max Rockstroh (Klein-Sedlitz), Dir. Ing. Hans Rockstroh (Klein-Sedlitz), Dir. Frank F. Perschke (Dresden).

Prokuristen: J. Rockstroh, W. Rockstroh, W. Geisendorfer, K. Weber.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Just.-R. Dr. Wildhagen (Leipzig); Stellv.: Geh. Kommerz.-R. O. Weißenberger (Dresden); sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Dr. A. Bleicher [Sächs. Staatsbank] (Chemnitz), Generalmajor a. D. F. Dreßler (Niederlößnitz), Fabrikbes. Dr. Max Wildgrube (Dresden).

Entwicklung:

Gegründet: 1./5. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 20./6. 1900. Uebernahme der Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf. Firma bis 22./7. 1919: Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf. A.-G.

1924/25 Erwerb eines Nachbarterrains und eines Geschäftshauses in Leipzig. — 1927 Erwerb der Grundstücksteile der „Hema“ Heidenauer Maschinenfabrik und Metallwerke Robert Schmidt und Heinrich Tebbe, Heidenau.

Zweck:

Uebernahme und Betrieb der der Fa. Rockstroh & Schneider Nachf. in Heidenau gehörigen Buchdruckmaschinenfabrik nebst Eisengießerei; Erwerb und Verwertung der Patente, welche sich auf die Fabrikate u. die zur Fabrikation bestimmten Maschinen und Anlagen beziehen; Aufnahme von Fabrikationszweigen aller Art in der Metallindustrie.

Fabrikate: Buchdruckmasch., Eisengießerei, Spezialität: Victoria-Tiegeldruckpressen, Prägepressen u. Buchdruckschnellpressen.

Besitztum:

Das in Heidenau bei Dresden an der Erich-Harlan-u. Hauptstraße, längs der Staatsbahn gelegene, mit Bahnanschluß versehene Fabrikgelände umfaßt ein Areal von 225 000 qm, wovon ca. 50 000 qm bebaut sind. Die hauptsächlichsten Baulichkeiten bestehen aus einem Hauptgebäude mit den kaufmännischen u. technischen Werkstätten u. Magazine, aus dem Masch.- u. Kesselhaus mit Akkumulatorenraum u. aus den Gießereigebäuden, in welchen außer der Gießerei die Werkstätten für die Putzerei u. Kernmacherei u. die Modellböden untergebracht sind, u. den Schmiedewerkstätten mit Rohmagazin. Die Baulichkeiten sind durch die Erricht. einer neuen großen Montagehalle mit Eisenbeton von rd. 2000 qm bebauter Fläche erweitert, ferner durch Anlegung eines Untergeschosses ebenfalls in Eisenbeton, in welchem die verschiedenen Magazine, die Garderobe u. Speiseräume für die Arbeiter untergebracht sind. Ferner ist ein vierstöckiger Hochbau aus Eisen-

beton von 1500 qm bebauter u. rd. 6000 qm nutzbarer Fläche über dem Untergeschoß errichtet worden. Die Fabrik ist an eine in ihrer Nähe befindliche Ueberlandzentrale angeschlossen. Als Reserve steht die frühere Kraftanlage.

Gesamtgrundbesitz: 225 000 qm, davon bebaut ca. 50 000 qm.

Filialen: Die Ges. unterhält Zweigbüros mit Reparatur-Werkstätten in Berlin, Hamburg, Leipzig und Zürich.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (bis 1919: Mai—April). — G.-V. meist im Aug., spät. Okt. (1933 am 19./10.). — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., event. bes. Rücklagen, bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte. 10% Tant. an A.-R. (außerdem 1000 RM feste jährl. Vergüt. pro Mitgl., Vors. 2000 RM), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Sächs. Staatsbank, Kommerz.- u. Privat-Bank, Allg. Deutsche Cred.-Anstalt, Ph. Elimeyer; Berlin: Kommerz.- u. Privat-Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 250 000 RM in Akt. zu 500 RM.

Vorkriesskapital: 1 800 000 M.

Urspr. 1 800 000 M; 1907 bis 1920 erhöht um 2 700 000 Mark. — Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 23./9. 1924 in bisheriger Höhe auf Reichsmark. — Der in der G.-V. v. 22./3. 1928 gestellte Antrag auf Erhöhung des A.-K. um 1 250 000 Reichsmark wurde zurückgezogen. — Die G.-V. vom 24./10. 1932 beschloß, das A.-K. von 4 500 000 RM auf 2 250 000 RM in erleichterter Form herabzusetzen durch Herabsetz. des Nennbetrages der Aktien von 1000 RM auf 500 RM. Der ordentlichen Rücklage von 450 000 RM wurden 225 000 RM entnommen und die außerordentl. Rücklage von 100 870 RM sowie die Baurücklage von 65 000 Reichsmark aufgelöst. Der Buchgewinn aus dieser Transaktion in Höhe von 2 640 870 RM wurde mit 272 920 RM zur Deckung des Verlustes und mit 2 367 950 RM zu Sonderabschreibungen verwandt.

Großaktionäre: Gen.-Dir. Max Rockstroh, Heidenau; Geh. Kommerz.-Rat O. Weißenberger, Dresden.

Anleihen: I. 800 000 M. in 4½ % Oblig. v. 1903. Stücke zu 1000 M u. 500 M, abgestempelt auf 150 RM bzw. 75 RM (bei Altbesitz abgestempelt auf 210 RM bzw. 105 RM). — Im Umlauf Ende 1932 aufgewertet 36 195 RM, Kurs notierte bis 1923 in Dresden. Die Anleihe war zum 1./1. 1924 gekündigt.

II. 800 000 M. in 4½ % Teilschuldverschreib. v. 1908. Stücke zu 1000 M u. 500 M, abgestempelt auf 150 RM bzw. 75 RM (bei Altbesitz abgestempelt auf 210 RM bzw. 105 RM). — Im Umlauf Ende 1932 aufgewertet 67 755 RM. Zahlstellen wie bei Div. Kurs notierte bis 1923 in Dresden. Die Anleihe war zum 1./4. 1924 gekündigt.